

20. Spieltag: Kantersiege für Topteams, Klassenerhalt für Leverkusen

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. Februar 2011 um 01:19 Uhr

Am drittletzten Spieltag in der Fußball-Bundesliga der Frauen sicherte sich Bayer Leverkusen vorzeitig den Klassenerhalt in der Liga. Im direkten Duell mit dem Tabellenletzten aus Herford gewann die Werkself in buchstäblich letzter Minute mit 3:2 und besiegelte damit auch den nun fast sicheren Abstieg des Herforder SV.

Die Herforderinnen trennen bei drei noch ausstehenden Spielen neun Punkte vom rettenden Ufer. Dort befindet sich der 1. FC Saarbrücken, den wiederum bei noch zwei verbleibenden Ligaspielen sieben Punkte von den Leverkusenerinnen trennen und der diese daher nicht mehr einholen kann. Tabellenvorletzter ist der USV Jena, der ebenfalls noch drei Saisonspiele bestreitet, darunter als Nachholspiel das direkte Duell mit Schlusslicht Herford.

Jena verlor am Sonntag knapp beim SC 07 Bad Neuenahr und verspielte dabei eine 1:0 Pausenführung. Sabine Tremel hatte für den USV in der 25. Minute getroffen. Peggy Kuznik und Celia Okoyino da Mbabi drehten in der zweiten Halbzeit das Spiel zugunsten des Gastgebers aus Bad Neuenahr.

Jena bleibt damit zwei Punkte hinter Saarbrücken auf dem rettenden Ufer. Der FCS seinerseits kam beim Tabellenführer Turbine Potsdam mit 0:7 deutlich unter die Räder. Isabel Kerschowski und Bianca Schmidt trafen in der ersten Halbzeit, nach der Pause erhöhte zunächst Anja Mittag. Anschließend erzielte Yuki Nagasato einen lupenreinen Hattrick. Den Schlusspunkt setzte Daniela Löwenberg.

Potsdam bleibt damit an der Tabellenspitze, weiterhin aber dicht verfolgt vom 1. FFC Frankfurt, der ebenfalls einen Kantersieg landete. Bei einem 6:0 Erfolg über Essen-Schönebeck kam die Frankfurter Tormaschine wie bereits in den Spielen zuvor erst im zweiten Durchgang richtig ins Rollen. Dzsenifer Marozsán und Saskia Bartusiak trafen kurz nach der Pause, Melanie Behringer, Ariane Hingst und zweimal Conny Pohlers machten in der Folge den deutlichen Frankfurter Sieg perfekt.

20. Spieltag: Kantersiege für Topteams, Klassenerhalt für Leverkusen

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. Februar 2011 um 01:19 Uhr

Auch Essen bleibt damit in der Tabelle hinter Aufsteiger Leverkusen. Vier Zähler trennen beide Teams. Beim Last-Minute-Triumph der Bayer 04-Frauen über Herford vergaben diese sogar zunächst einen 2:0 Vorsprung. Susanne Kasperczyk und Isabelle Linden hatten die Werkself in Führung gebracht. Hannah Bromley gab noch vor der Pause eine schnelle Antwort.

Herford blieb dran und kam durch Christin Horst acht Minuten vor Spielende zum Ausgleich. In der letzten Spielminute aber schoss Feride Bakir Leverkusen wieder in Führung und zum vorzeitigen Klassenerhalt in der Liga. Mitaufsteiger Herford dagegen hat nun nur noch theoretische Chancen auf den Verbleib in der höchsten Spielklasse.

Ebenfalls nur noch theoretische Chancen auf die Meisterschaft oder den für die Champions League-Qualifikation berechtigenden zweiten Tabellenplatz hat an der Tabellenspitze der FCR Duisburg, der am Sonntag ebenfalls gewann und den beiden vorne weg marschierenden Teams aus Frankfurt und Potsdam auf den Fersen bleibt.

Die Duisburgerinnen gewannen mit ihrem neuem Cheftrainer Marco Ketelaer gegen den VfL Wolfsburg mit 2:1. Beide Duisburger Tore erzielte Alexandra Popp. Der Anschlusstreffer gelang Selina Wagner kurz vor Spielende. Durch die Wolfsburg Niederlage bleibt sage und schreibe 15 Punkte hinter Duisburg Bayern München auf dem vierten Tabellenrang. Die Bayern-Frauen verloren allerdings ebenfalls.

Mit einer überraschenden und deutlichen 1:4 Heimniederlage gegen den Hamburger SV riss die Siegesserie der Münchnerinnen, die in diesem Jahr noch ungeschlagen waren. Nach nur vier Minuten hatte Sylvie Banecki Bayern in Führung gebracht, die bis zur Pause Bestand hatte. In der zweiten Hälfte trafen aber nur noch die Hamburgerinnen, die von einer Roten Karte gegen Bayern-Spielerin Clara Schöne in der 33. Minute profitierten.

20. Spieltag: Kantersiege für Topteams, Klassenerhalt für Leverkusen

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 21. Februar 2011 um 01:19 Uhr

Aferdita Kameraj traf kurz nach der Halbzeit zum Ausgleich. Ein Doppelpack von Kim Kulig leitete den Hamburger Sieg ein. Antonia Göransson besorgte den Schlusspunkt für den HSV, der Tabellensechster bleibt, nun jedoch punktgleich mit Wolfsburg und Bayern. Die aktuellen Ergebnisse und Tabelle gibt es [hier in einer Übersicht](#)

.

Auf [DFB-TV](#) gibt es die Begegnung zwischen Turbine Potsdam und dem 1. FC Saarbrücken sowohl [hier in voller Länge](#), als auch [in einer kurzen Zusammenfassung](#)

. Die Hamburgerinnen und der VfL bestreiten am kommenden Mittwoch ebenfalls noch ein Nachholspiel. Am nächsten Wochenende treffen Herford und Jena aufeinander.